



1. Anstrengende Verhöre

a) Notorische Lügnerinnen

Kriminalkommissar Hugo Knobel beißt sich schon eine Stunde lang an ihr die Zähne aus. Diese Bande ist eine große Herausforderung. Katharina, Bella und Melanie von Ebenholz lügen, dass sich die Balken biegen. Auch ihre Cousinen Brigitte und Isabell von Ebenholz mischen locker mit. Hugo Knobel und seine Kollegin verzweifeln. Nach einem Verhör ziehen sich die beiden zur Beratung zurück.

Welches der Mädchen sollen sie zum Verhör nehmen?

Hinweis: Es muss keine bestimmte Reihenfolge eingehalten werden.

	Ganovin 1	Ganovin 2	Ganovin 3	Ganovin 4	Ganovin 5
Name					
geeignet oder nicht					

1. Bella plappert Katharina immer alles nach.
2. Melanie sagt immer die Unwahrheit.
3. Brigitte hat den Vorfall überhaupt nicht gesehen, trotzdem erzählt sie schon seit Stunden davon.
4. Katharina ist hundemüde. Dieses Verhör geht ihr schrecklich auf die Nerven.
5. Isabell passt auf, dass sich ihre Geschwister und Cousinen nicht verplappern. Die Geschichte darf auf keinen Fall an die Öffentlichkeit kommen.



1. Anstrengende Verhöre

c) Einbrecher mit Masche

Als Kommissarin Klingel das ausgesägte Loch in der Scheibe sah, wusste sie Bescheid. Das war wieder einer von der sagenumwobenen Gang. Die gingen immer mit dieser Masche vor. Man sägte ein Loch in die Scheibe der Balkontür, und schon verschaffte man sich Eintritt in die Wohnung. Diese Gangmitglieder waren meist alleine unterwegs, das Schlimme war aber, dass sie sich gegenseitig Alibis gaben. Dann war es schwer, herauszufinden, wer log. Diesmal aber machte sich Kommissarin Klingel nach dem Verhör einen genauen Plan.

Wer hat kein Alibi?

Hinweis: Es muss keine bestimmte Reihenfolge eingehalten werden.

	Dieb 1	Dieb 2	Dieb 3	Dieb 4	Dieb 5	Dieb 6
Name						
Spitzname						
wo						
mit wem						

1. Uwe wird von seinen Kumpels Kicker genannt, weil er auch privat Fußball spielt.
2. Pummel war angeblich an dem Abend mit seinem besten Freund Ersan in der Disco, sagt er.
3. Flummi heißt eigentlich Wong und kommt aus Korea.
4. Matthias hatte seine Freunde zum Fußballgucken in seine Wohnung eingeladen.
5. Ersan stört sich nicht daran, dass seine Freunde ihn den Türken nennen. Dabei kommt er eigentlich aus Syrien.
6. Die Kneipe, in der die drei gezecht haben, heißt „Zum goldenen Pils“.
7. Manuel war an dem Abend bei Matze zum Fußballgucken.
8. Ersan hat Flummi und Kicker in der Kneipe getroffen.
9. Pummel heißt eigentlich Rudi, aber wegen seiner Figur hat der diesen Spitznamen gekriegt.
10. Flummi und Türke nennen Uwe als Zeugen für den Abend.
11. Matthias behauptet, den Abend mit Pocke und Pummel verbracht zu haben.
12. Wong hat den Türken und den Kicker im Goldenen Pils getroffen.



2. Die Polizei ermittelt

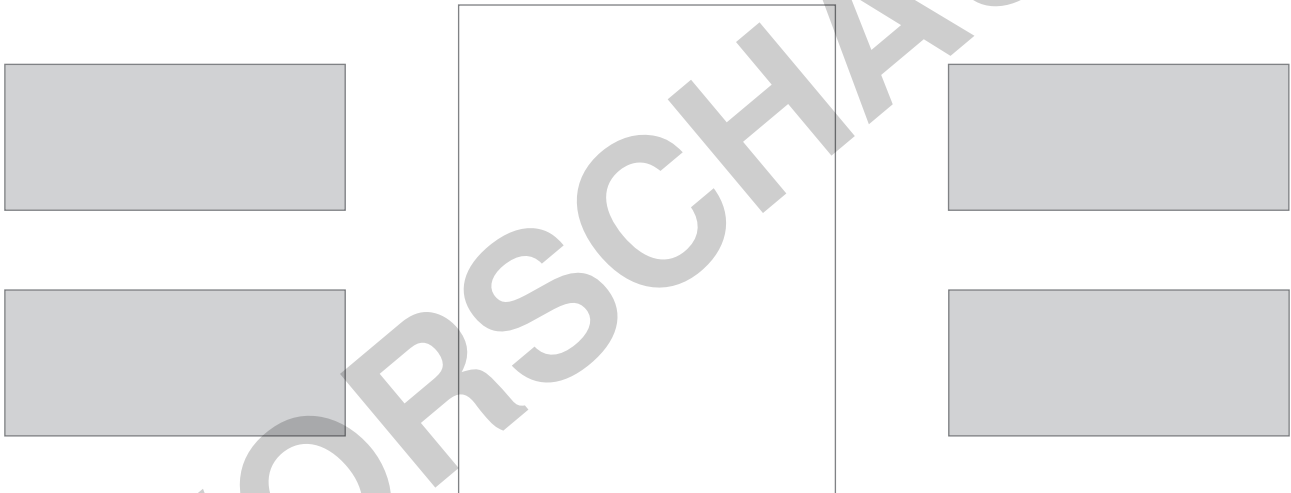
a) Soko Wiesenberg

Wieder hat der Mann mit dem Clownskostüm zugeschlagen. Immer wieder beschäftigt er die Kriminalpolizei in Wiesenberg. Besonders im Karneval ist zu befürchten, dass er wieder zuschlägt. Der Täter tritt in einem Clownskostüm auf, tanzt, jongliert und schafft es, die Zuschauer für sich zu gewinnen. Dann plötzlich schlägt er zu, stürzt sich auf einen Zuschauer und entwendet ihm die Tasche. Zunächst halten es alle für einen Zaubertrick. Erst wenn er mit der Tasche davonläuft, erkennen alle den Ernst der Lage.

Jetzt haben sie eine Sonderkommission eingerichtet.

Der Hauptkommissar leitet die Ermittlungen. Er bittet sein Team zu einer ersten Sitzung.

1. Trage in die Tabelle ein, wer zum Team gehört und wo er sitzt.
2. Schreibe dann die Personen in die Zeichnung.



	Ermittler 1	Ermittler 2	Ermittler 3	Ermittler 4
Name				
Vorname				
Fähigkeiten				
Wo sitzt er/sie				



2. Die Polizei ermittelt

b) Karneval in Wiesenberg

Es ist Karneval in Wiesenberg. Die Soko macht sich auf den Weg, um nach dem Täter Ausschau zu halten. Drei Clowns werden mit auf die Polizeiwache genommen und den Zeugen gegenübergestellt.

Lies die Zeugenaussagen und ermittle den Täter.



Clown Carlo hatte eine hohe Stimme und lispelte.



Clown Paulo hatte einen leichten Akzent.



Clown Adalbert sprach mit verstellter Stimme.



2. Die Polizei ermittelt

c) Strenge Verhöre

Der Clown, der als tatverdächtig gilt, wird festgenommen und verhört. Fynn Fischer übernimmt das Verhör, und der Hauptkommissar hilft ihm dabei. Sie spielen mal wieder ihr altes Spiel „Good Cop, Bad Cop“, das sie auf der Polizeischule gelernt haben. Der Hauptkommissar setzt den Clown unter Druck, Fynn spielt seine Rolle als freundlicher, verständnisvoller Wachtmeister. „Erzählen Sie mal, was Sie an diesem Tag gemacht haben?“, wollen die beiden wissen. Besonders natürlich interessiert sie die Zeit nachmittags, in der die Tat passierte.

1. Schreibe auf, was der Clown zu welcher Zeit gemacht hat.
2. In welchem Zeitraum entsteht ein Widerspruch.

Zeit	Aktivität